

Qualitätsanforderungen für Regio-Mischungen:

- Mischungen: Funktionsorientiert und kräuterreich
- Saatgut: keimgeprüfte, gebietseigene Herkunft mit Zertifikation, für standortgerechte und artenreiche Lebensräume



- **Grundvoraussetzung: Arten laut vorliegender Positivliste in allen Herkunftsregionen flächendeckend einsetzbar und anbaufähig**
- Arten der bewährten RSM 8 und in der jeweiligen Region einsetzbar
- Arten als Aspektbildner, typisch für die jeweilige Region
- Zweijährige Arten (Ruderalarten), um eine zügige Bestandsentwicklung zu gewährleisten

- Arten mit breiter ökologischer Amplitude, um die Gesamtartenzahl der Mischungen pro Region überschaubar und wirtschaftlich zu halten
- Leguminosen für eine gewisse N-Nachlieferung, zur Bestandssicherung
- Arten mit ingenieurbiologischer Leistungsfähigkeit
- Einjährige Arten als Decksaat, für eine schnelle Sicherung

Standortvarianten der zukünftigen Regio-Mischungen:

1. Frischwiese (→ 8.1.1)
2. Magerrasen, sauer (→ 8.1.2)
3. Kalkmagerrasen (→ 8.1.3)
4. Feuchtwiese (neue Variante)
5. Schattenrasen (→ 8.1.4)

Regio-Mischung: Frischwiese Region 16

